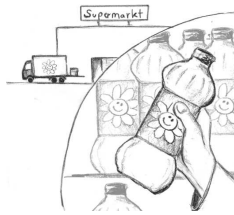


# Abfallwirtschaftsverband Feldbach



Rund 3.600 t gebrauchte Speiseöle und -fette fallen jährlich in den steirischen Haushalten an, das sind ca. 3 kg pro Einwohner und Jahr.

Nur ein Drittel davon wird derzeit getrennt erfasst, der Rest ca. 2.400 t wird vielfach über das WC entsorgt und belastet Kanalsystem und Kläranlage.



Das meistens im heißen und daher flüssigen Zustand in den Abfluss oder in die WC-Muschel eingebrachte Speiseöl kühlt auf seinem Weg durch das Kanalsystem ab, stockt und lagert sich in der Folge an den

Kanalwänden ab. In Verbindung mit Haaren, Katzenstreu, Strumpfhosen und anderen Fehlfrachten bildet das ausgehärtete Fett zähe Klumpen und verlegt die Kanalrohre und die Auffangrechen in der Kläranlage.

Die dadurch anfallenden Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind äußerst zeitaufwendig und mit hohen Kosten für unsere Gemeinden und somit für jeden Mitbürger verbunden.

- 1 kg Fett im Kanal verursacht der Gemeinde Kosten in der Höhe von Euro 0,44 durch den erhöhten Reinigungsaufwand.

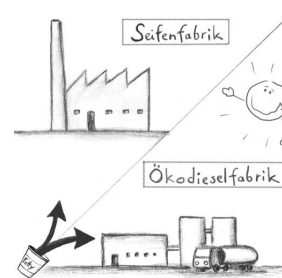


So lebenswichtig Fette und Öle für den menschlichen Organismus sind, so verzichtbar und schädlich sind sie im Abwasser.

Altspeiseöle und -fette können im Alt- und Problemstoffsammelzentrum oder bei der mobilen Problemstoffsammlung in ihrer Gemeinde abgegeben werden!



Aus den getrennt gesammelten Altspeiseölen und -fetten kann Biodiesel, Seife oder Verlustschmierstoff (z.B. Kettensägeöl) hergestellt werden.



Altspeiseöle und -fette über den Kanal zu entsorgen bedeutet, einen wertvollen Rohstoff mit großem Kostenaufwand zu vergeuden!



## Gesammelt wird:

- Fritieröl
- Butter
- Öl aus Pfannen
- Bratenfett
- Öl von eingelegten Speisen

## Sammlung

### Nicht geeignet sind:



- Marinaden
- Mayonnaise
- Salatsaucen
- Mineralöle

Alle diese Stoffe enthalten Wasser (in Form einer Emulsion) und können daher nicht zur Biodieselproduktion verwendet werden.

Ihr UAB Team